



**Ev. Krankenhaus  
Hagen-Haspe**

## Mitarbeiten kann jeder in der EKH

- der kontaktfreudig ist,
- der bereit ist, sich unauffällig und zuverlässig in die Organisation des Krankenhauses/ Altenheimes und in den ehrenamtlichen Dienst einzuordnen,
- der sich den Aufgaben physisch und psychisch gewachsen fühlt,
- der sich auf kranke, behinderte und ältere Menschen einzustellen vermag,
- der den Dienst in christlicher Mitverantwortung regelmäßig tun will.

## Was wird von den Mitarbeitenden in der EKH erwartet?

Regelmäßigkeit und Zuverlässigkeit im Dienst, pro Woche etwa 4 Stunden Einsatz, Freundlichkeit, Zurückhaltung, Geduld, Verschwiegenheit.

Ihre Fahrtkosten werden Ihnen erstattet und Ihre Tätigkeit steht unter Versicherungsschutz.

Sie erhalten von uns natürlich Hilfe bei der Einarbeitung und Begleitung in Ihrer Tätigkeit.

*Wir brauchen Sie!*

**Rufen Sie uns unverbindlich an,  
wir informieren Sie gerne persönlich:**

**Ruth Kipper  
Tel.: 02331/ 4 37 28**



**Ev. Alten- und Pflegeheim  
Büddinghardt 12  
58135 Hagen-Haspe**



**Ev. Krankenhaus Haspe GmbH  
Brusebrinkstraße 20  
58135 Hagen-Haspe**

## Ev. Krankenhaus- und Altenheim-Hilfe in Haspe



**Ein ehrenamtlicher  
Dienst, der Freude  
macht**

## Sehr geehrte Damen und Herren,

im Ev. Krankenhaus Haspe sowie im Ev. Alten- und Pflegeheim Haspe gehören die „Grünen Damen“ seit Jahrzehnten zum Alltag dazu. Diese Evangelische und ökumenische Krankenhaus- und Altenheim-Hilfe ist ein ehrenamtlicher Dienst, der aus christlicher Überzeugung in sozialem Engagement getan wird. Er ist Hilfe von Mensch zu Mensch und unterstützt und ergänzt die ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und seelsorgerlichen Bemühungen um den ganzen Menschen.

Wir freuen uns über jede Frau, aber auch jeden Mann, der mitmacht. Wir sind ein nettes Team und heißen Frauen wie Männer willkommen.

*Ihre Grünen Damen  
und Herren  
vom Mops*

## Im Krankenhaus

... brauchen viele Patienten - vor allem allein stehende, ortsfremde und ältere - neben der medizinischen und pflegerischen Behandlung durch das hauptamtliche Personal persönliche Zuwendung in Form von

- Gesprächen, die den Patienten und seine Situation ernst nehmen,
- Begleitung ins Zimmer, zu bestimmten Untersuchungen, zum Gottesdienst oder bei einem Gang über den Flur,
- Betreuung am Bett wie beispielsweise Hilfe beim Telefonieren, Vorlesen, Briefe schreiben,
- Besorgen von kleinen persönlichen Dingen am Kiosk oder auch mal außer Haus,
- ein Buch zur rechten Zeit geschickt ausgewählt, das über trübe Gedanken und leere Stunden hinweg hilft.

## In der Altenhilfe

... ist der Alltag dadurch geprägt, dass die Pflegeversicherung für den stationären Bereich nur die nötigsten Pflegedienste abdeckt. Hier sind ehrenamtliche Mitarbeitende sehr willkommen:

- Sie gehen mit Bewohnern spazieren,
- sie lesen ihnen vor und singen mit ihnen,
- sie schreiben Briefe und halten den Schrank in Ordnung,
- sie erzählen vom Leben in der Umgebung,
- sie hören den Erinnerungen der alten Menschen zu,
- sie helfen bei Feiern und Gottesdiensten
- im Haus,
- sie sitzen am Bett von Sterbenden.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind in vielfacher Hinsicht eine Brücke zum Leben außerhalb des Hauses. Und oft ersetzt ihre Zuwendung den Menschen in den Altenhilfeeinrichtungen die nicht (mehr) vorhandene Familie.